



Pressemitteilung

Besuch der fünf Welterbestätten in NRW per Mausclick

Düsseldorf, 6. Februar 2015. Zu den bedeutendsten Sehenswürdigkeiten in Nordrhein-Westfalen gehören die UNESCO-Welterbestätten Aachener Dom, Kölner Dom, Schlösser Augustusburg und Falkenlust in Brühl, Zeche Zollverein und Schloss Corvey. Ab sofort ermöglichen 360-Grad-Panoramen einen virtuellen Besuch der Welterbestätten.

Tourismus NRW hat gemeinsam mit der nordrhein-westfälischen Staatskanzlei Panorama-Fotografien der fünf UNESCO-Welterbestätten erstellen lassen. Die 360-Grad-Aufnahmen ermöglichen per Mausclick eine Rundumsicht mit bisher nicht gekannter Detailschärfe: Hochauflösende Bilder mit bis zu 7 Gigapixel sorgen dafür, dass der Nutzer auf stationären Computern und mobilen Endgeräten einen Raumeindruck bekommt und sich in Details der Dekorationen, der Architektur, der Innenräume oder der Landschaft hineinzoomen kann. Dank einer neuartigen Softwarelösung des Fotografenteams von RealityZoom vollzieht sich der Besuch der bedeutenden Kulturgüter am Bildschirm ohne Einschränkungen und ruckelfrei.

„Die 360-Grad-Ansichten machen die Welterbestätten – die wichtigsten Besuchermagneten in NRW – auf eine ganz besondere Weise erlebbar. Die Panoramen ermöglichen dem Nutzer, sich schon vor dem eigentlichen Besuch einen ersten Eindruck zu verschaffen und auf spielerische Art und Weise unsere Welterbestätten kennenzulernen. Der Einsatz der neuartigen Fotografien soll Lust und Neugierde wecken und zu einer Reise nach Nordrhein-Westfalen inspirieren“, erklärt die Geschäftsführerin des Tourismus NRW, Dr. Heike Döll-König.

Alle Welterbestätten können virtuell von mehreren Standorten aus besichtigt werden: Vom Aachener Dom gibt es Rundum-Ansichten von Oktogon, Chorhalle und Königsthron. Von der Zeche Zollverein in Essen lassen sich die Trichterebene in der Kokerei, das Treppenhaus im Ruhr Museum, der Ehrenhof, der Denkmalpfad mit der Wipperhalle und das Red Dot Design Museum am Bildschirm besichtigen. Einen Raumeindruck des Kölner Doms erlangen Nutzer vom Mittelschiff mit Haupteingang aus sowie vom Altarraum mit Querhaus und Richter-Fenster und dem Chor mit Dreikönigsschrein. Das Schloss Augustusburg in Brühl bietet 360-Grad-Panoramen des Prunktreppenhauses, des Audienzsaals im Staatsappartement, des Speise- und Musiksaals sowie des Gardesaals. Vom kleineren Schloss Falkenlust gibt es Panorama-Aufnahmen der Außenansicht und des Vestibüls. Vom jüngsten Welterbe in NRW, dem Schloss Corvey in Höxter, ermöglichen die 360-Grad-Fotografien einen Einblick in den Ehrenhof, in die Barockkirche, in die Kaiseretage und das Erdgeschoss des Karolinischen Westwerks sowie in die Bibliothek und das Arbeitszimmer des Dichters Hoffmann von Fallersleben. Bis zum Frühjahr kommen noch Panoramen des Katschhofs vor dem Aachener Dom, der Besucherterrasse der Kokerei Zollverein, des Vierungsturms des Kölner Doms sowie des Barockgartens von Schloss Augustusburg hinzu.

Information:

Der touristische Dachverband für Nordrhein-Westfalen wurde 1997 auf Initiative des Wirtschaftsministeriums gegründet. Der Tourismus NRW hat 70 Mitglieder, darunter regionale und städtische Tourismusorganisationen, Hotels, Flughäfen, Verkehrsverbände und Freizeitparks. Gemeinsam mit seinen Partnern arbeitet der Landesverband daran, Nordrhein-Westfalen national und international als bedeutende Tourismusdestination zu positionieren. In den letzten Jahren hat die Bedeutung des Tourismus zugenommen, das belegen steigende Gästezahlen: Im Jahr 2013 lag das Reiseland NRW im Bundesländervergleich mit über 20 Millionen Ankünften auf Platz zwei, hinter Bayern. Damit kann die Branche in NRW bereits das vierte Jahr in Folge einen Rekord verbuchen.

Tourismus NRW e.V.

Völklinger Str. 4
40219 Düsseldorf
B2C: www.dein-nrw.de
B2B: www.touristiker-nrw.de

Pressekontakt:
Julie Sengelhoff
Telefon +49 (0)211 / 91320-512
Telefax +49 (0)211 / 91320-555
E-Mail: sengelhoff@nrw-tourismus.de

B2B-Twitterkanal: @TourismusNRW

Die fünf UNESCO-Welterbestätten spielen in der touristischen Vermarktung des Reiselandes Nordrhein-Westfalen eine bedeutende Rolle. Für viele Gäste ist der Besuch einer Welterbestätte ein Reiseanlass. 40 Prozent der 14- bis 74-jährigen Deutschsprachigen in Deutschland haben in einer Umfrage der GfK und des IMT angegeben, dass es für sie interessant oder sogar sehr interessant sei, während des Urlaubs eine Welterbestätte zu besuchen. Der Kölner Dom ist die bekannteste Welterbestätte und mit sechs Millionen Besuchern die beliebteste Sehenswürdigkeit in Deutschland.

Die Rundum-Ansichten werden über die Internetseite des Tourismus NRW unter www.dein-nrw.de/welterbe-panoramen sowie in Kürze auch über die Internetseite des Landes unter www.nrw.de zu sehen sein. Einem breiten internationalen Publikum werden die 360-Grad-Aufnahmen auch auf der Internationalen Tourismus Börse in Berlin vom 4. bis 8. März 2015 präsentiert.